Offenlegung zu den Eigenmittel-vorschriften

per 30. Juni 2025

Publiziert: August 2025

PostFinance

Inhaltsverzeichnis

2 Glossar

3 Einleitung

6 Risikomanagement, Kennzahlen und RWA

6 KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen
7 OV1: Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

8 Zusammensetzung der Eigenmittel

8 CC1: Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel
10 CC2: Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln

11 Belastung von Vermögenswerten

11 ENC: Belastete und unbelastete Vermögenswerte

12 Kreditrisiko

12 CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven
12 CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln
13 CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken
13 CR4: Kreditrisiko – Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ
14 CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

16 Gegenpartei-Kreditrisiko

16 CCR1: Gegenpartei-Kreditrisiko – Analyse nach Ansätzen
16 CCR3: Gegenpartei-Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ
17 CCR5: Gegenpartei-Kreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen

18 Marktrisiken

18 MR3: Marktrisiken – Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz

18 Risiko möglicher Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften

18 CVA1: CVA-Risiko – reduzierter Basisansatz (BA-CVA)

19 Erweiterter antizyklischer Puffer nach Art. 44a ERV

19 CCyB1: Geografische Aufteilung der Positionen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach den Basler Mindeststandards

20 Leverage Ratio

20 LR1: Leverage Ratio – Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements
21 LR2: Leverage Ratio – detaillierte Darstellung

22 Liquidität

22 LIQ1: Liquidität – Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)
24 LIQ2: Liquidität – Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

Glossar

Glossar

Begriff / Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1)
Ausgefallene Positionen	Bei Anwendung SA-BIZ: überfällige und gefährdete Forderungen (vgl. KreV-FINMA, Artikel 104)
CCF	Credit Conversion Factor
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1)
CRM	Credit Risk Mitigation
CVA	Credit Valuation Adjustment
EAD	Exposure at Default
EPE	Expected Positive Exposure
ERV	Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung der Banken und Wertpapierhäuser
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
HBEV-FINMA	Verordung der FINMA über das Handels- und das Bankenbuch sowie der anrechenbaren Eigenmittel der Banken und Wertpapierhäuser
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Internal Rating Based
ISDA	International Swaps and Derivatives Association
KreV-FINMA	Verordnung der FINMA über die Kreditrisiken der Banken und Wertpapierhäuser
LoD	Line of Defense
LROV-FINMA	Verordnung der FINMA über die Leverage Ratio und die operationellen Risiken der Banken und Wertpapierhäuser
MarV-FINMA	Verordnung der FINMA über die Marktrisiken der Banken und Wertpapierhäuser
OffV-FINMA	Verordnung über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser
PFE	Potential Future Exposure im Zusammenhang mit SA-CCR
RC	Wiederbeschaffungskosten (Replacement Cost) im Zusammenhang mit SA-CCR
RWA	Risk-Weighted Assets / risikogewichtete Aktiven
SA-CCR	Standardansatz zur Berechnung von Kreditäquivalenten bei Derivaten
SFT	Securities Financing Transactions
T1	Kernkapital (Tier 1)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2)
VaR	Value at Risk

Legende für Tabellen

- Aktuelles Jahr
- Vorperiode
- Kein Wert vorhanden

Einleitung

Die vorliegende Offenlegung umfasst qualitative und quantitative Angaben zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität. Entsprechende Vorgaben stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den entsprechenden FINMA-Verordnungen zu Eigenmittel- und Liquiditätsthemen.

Grundlage für die Offenlegung bildet die statutarische Halbjahresrechnung (statutarischer Einzelabschluss True and Fair View) von PostFinance. Der Einzelabschluss basiert auf den bankenrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften gemäss Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung - Banken».

Als national systemrelevante Bank ist PostFinance zudem verpflichtet, eine Offenlegung der Eigenmittelsituation zu publizieren, deren Berechnung auf den Vorgaben nach ERV Art. 124 ff. basiert. Diese Offenlegung kann ebenfalls auf der Website von PostFinance bezogen werden.

Der Ausweis von quantitativen Informationen erfolgt grundsätzlich in Millionen Schweizer Franken oder in Prozent. Die entsprechenden Berechnungen basieren auf nicht gerundeten Werten. Aufgrund der Anwendung der kaufmännischen Rundung können bei Summenbildungen geringfügige Differenzen auftreten.

Referenzierungen

Die Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA) erlaubt Banken, bei Tabellen mit flexiblem Format (bspw. bei qualitativen Informationen) auf weitere Quellen zu verweisen. Wo möglich wird auf den Geschäftsbericht von PostFinance verwiesen. Dieser ist im Internet unter folgendem Link verfügbar:

https://www.postfinance.ch/de/ueber-uns/medien/berichterstattung/geschaeftsbericht.html

Übersicht Offenlegungstabellen

Die Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA) enthält Mustertabellen sowie Vorgaben, die den Umfang und die Häufigkeit der zu publizierenden Informationen definieren. In der folgenden Tabelle ist die Umsetzung bei PostFinance ersichtlich. Tabellen ohne Publikationshäufigkeit sind von PostFinance nicht zu publizieren.

Offenzulegende Tabellen gemäss OffV-FINMA

Basel-Bezeichnung	Tabellenname	Publikationshäufigkeit PostFinance	Begründung bei Nicht-Publikation
KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	quartalsweise	
KM2	Grundlegende Kennzahlen zu den Anforderungen an die Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) auf Stufe Abwicklungsgruppe	n/a	Nur von international systemrelevanten Banken offenzulegen
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	jährlich	
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	halbjährlich	
CMS1, CMS2	Kapitel "Vergleich RWA nach Modell- und nach Standardansatz"	n/a	Keine Anwendung des IRB-Ansatzes
CCA	Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)	halbjährlich	Publikation auf www.postfinance.ch
CC1	Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel	halbjährlich	
CC2	Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln	halbjährlich	
TLAC1, TLAC2, TLAC3	TLAC-Tabellen	n/a	Nur von international systemrelevanten Banken offenzulegen
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	jährlich	
LI1	Abgleich der Buchwerte und der aufsichtsrechtlichen Werte	jährlich	
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Werten und den Buchwerten auf Basis der Jahres- beziehungsweise Konzernrechnung	jährlich	
PV1	Vorsichtige Bewertung	jährlich	Für PostFinance nicht relevant
ENC	Belastete und unbelastete Vermögenswerte	halbjährlich	
REMA, REM1, REM2, REM3	Kapitel "Vergütungen"	n/a	Keine Offenlegungspflicht, da Voraussetzungen nach Art. 4 Abs. 4 Bst. d der OffV-FINMA nicht erfüllt sind
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Angaben	jährlich	
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	halbjährlich	
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln	halbjährlich	
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	jährlich	
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	jährlich	
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	halbjährlich	
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ	jährlich	
CR4	Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	halbjährlich	
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	halbjährlich	
CRE, CR6, CR7, CR8, CR9, CR10	Kreditrisiko: IRB-Tabellen	n/a	Keine Anwendung des IRB-Ansatzes

Basel-Bezeichnung	Tabellenname	Publikationshäufigkeit PostFinance	Begründung bei Nicht-Publikation
CCRA	Gegenpartei-Kreditrisiko: allgemeine Angaben	jährlich	
CCR1	Gegenpartei-Kreditrisiko: Analyse nach Ansätzen	halbjährlich	
CCR3	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	halbjährlich	
CCR4	IRB: Gegenpartei-Kreditrisiko nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	n/a	Keine Anwendung des IRB-Ansatzes
CCR5	Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	halbjährlich	
CCR6	Gegenpartei-Kreditrisiko – Kreditderivatpositionen	n/a	Keine Bestände
CCR7	Gegenpartei-Kreditrisiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen mit Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem EPE-Modellansatz	n/a	Keine Anwendung des IMM-Ansatzes
CCR8	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)	n/a	Keine Bestände
SECA, SEC1, SEC2, SEC3, SEC4	Kapitel "Verbriefungen"	n/a	Keine Bestände
MRA	Marktrisiken: allgemeine Angaben	jährlich	
MR1	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	n/a	Keine Anwendung des Standardansatzes
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	n/a	Keine Anwendung des Modellansatzes
MR2	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Modellansatz	n/a	Keine Anwendung des Modellansatzes
MR3	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	halbjährlich	
CVAA	CVA-Risiko: allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement	jährlich	
CVA1	CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)	halbjährlich	
CVA2	CVA-Risiko: vollständiger Basisansatz (BA-CVA)	n/a	Keine Anwendung des vollständigen Basisansatzes
CVAB, CVA3, CVA4	CVA-Risiko: quantitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	n/a	Keine Anwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)
ORA	Operationelle Risiken: qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken	jährlich	
OR1	Operationelle Risiken: Verlusthistorie	jährlich	
OR2	Operationelle Risiken: Geschäftsindikator und Unterkomponenten	jährlich	
OR3	Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel	jährlich	
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs	jährlich	
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	jährlich	
IRRBB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	jährlich	
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	n/a	Nur von international systemrelevanten Banken offenzulegen
CCyB1	Geografische Aufteilung der Positionen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach den Basler Mindeststandards	halbjährlich	
LR1	Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements	halbjährlich	
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	halbjährlich	
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	jährlich	
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	halbjährlich	
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	halbjährlich	

Risikomanagement, Kennzahlen und RWA

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	a	b	c	d	e
	T	T–1	T–2	T–3	T–4
in Mio. CHF, in Prozent	30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	6 205	6 173	6 165	6 164	6 145
davon Going Concern (CET1)[1]	4 575	4 557			
2 Kernkapital (Tier 1)	6 647	6 615	6 607	6 606	6 587
davon Going Concern (Tier 1)[1]	5 017	4 999			
3 Gesamtkapital total (T1 + T2)[2]	6 667	6 636	6 626	6 629	6 606
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)[2]					
4 RWA	24 807	25 156	29 578	29 577	30 523
Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)[3]					
5 CET1-Quote	25,01%	24,54%	20,84%	20,84%	20,13%
davon Going Concern (CET1-Quote)[1]	18,44%	18,11%			
6 Kernkapitalquote	26,79%	26,30%	22,34%	22,34%	21,58%
davon Going Concern (Tier 1 - Quote)[1]	20,22%	19,87%			
7 Gesamtkapitalquote	26,87%	26,38%	22,40%	22,41%	21,64%
CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5%)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV	0,33%	0,33%	0,33%	0,32%	0,34%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität[4]	4,42%	4,40%	4,16%	5,12%	5,07%
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	18,87%	18,38%	14,40%	14,41%	13,64%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)[5]					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,33%	0,33%	0,33%	0,32%	0,34%
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard[6]					
13 Gesamtengagement (LRD)	106 688	105 817	105 307	103 771	102 844
14b Leverage Ratio (%), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	6,23%	6,25%	6,27%	6,37%	6,40%
14d Leverage Ratio (%), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	6,23%	6,25%	6,27%	6,37%	6,40%
davon Going Concern (Leverage Ratio)[1]	4,70%	4,75%			
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)					
14e Mindesteigenmittelanforderung: grösserer Wert aus RWA oder Leverage Ratio[7]	3 201	3 175	3 159	3 113	3 085
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	43 024	42 674	39 864	36 952	37 398
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	19 940	20 290	19 427	19 812	19 642
17 Liquiditätsquote, LCR	216%	210%	205%	187%	190%
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18 Verfügbare stabile Finanzierung	74 612	75 187	73 388	73 811	72 509
19 Erforderliche stabile Finanzierung	38 267	38 752	39 201	39 920	40 459
20 Finanzierungsquote, NSFR	195%	194%	187%	185%	179%

1 Ausweis gemäss Artikel 7 Absatz 3 OffV-FINMA betreffend Eigenkapital und Kapitalquoten, ohne das zur Erfüllung der Gone Concern-Anforderungen verwendete Eigenkapital.
2 Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.
3 PostFinance verwendet aktuell keinen Modellansatz zur Bestimmung der RWA. Daher erfolgt kein Ausweis der Zeilen im Zusammenhang mit RWA oder Quoten vor Output Floor.
4 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 1,59 Prozent der RWA.
5 Gemäss OffV-FINMA, Anhang 2 können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer nach ERV Art. 44 und 44a auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.
6 Zurzeit können Zentralbankenguthaben nicht aus der Leverage Ratio ausgeschlossen werden, weshalb auf einen Ausweis der Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung eines temporären Ausschlusses verzichtet wird.
7 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittelanforderung aus RWA oder Leverage Ratio. Per Stichtag 30.06.2025 sowie in den Vorperioden stammt die höhere Anforderung aus der Leverage Ratio.

OV1: Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

Bei sämtlichen Positionen entsprechen die Mindesteigenmittel 8 Prozent der risikogewichteten Aktiven (RWA).

OV1: Überblick über die nach risikogewichteten Positionen (RWA)		a	b	c
		RWA	RWA	Mindesteigenmittel
in Mio. CHF		30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko[1]	22 285	26 503	1 783
2	davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	22 285	26 503	1 783
3	davon mit einfachem IRB (Foundation IRB, F-IRB) bestimmt	–	–	–
4	davon mit Supervisory-Slotting-Ansatz bestimmt	–	–	–
5	davon mit fortgeschrittenem IRB (Advanced IRB, A-IRB) bestimmt	–	–	–
5a	davon: Anpassung aufgrund des sektoriellen Floors für Banken, die den IRB anwenden, in Bezug auf grundpfandgesicherte Positionen in der Schweiz	–	–	–
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	120	177	10
7	davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	86	127	7
7a	davon mit vereinfachtem Standardansatz (VSA-CCR) bestimmt	–	–	–
7b	davon mit Marktwertansatz bestimmt	–	–	–
8	davon mit Modellansatz bestimmt (Expected-Positive-Exposure-Modellansatz)	–	–	–
9	davon andere	33	50	3
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	145	110	12
11	Instrumente mit Beteiligungscharakter im Bankenbuch, mit dem marktbasierten Ansatz oder der internen Modellmethode bestimmt während der übergangsrechtlichen Frist von fünf Jahren	–	–	–
12	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Look-Through-Ansatz (LTA) bestimmt	–	–	–
13	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	86	114	7
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	–	–	–
14a	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit vereinfachtem Ansatz bestimmt	–	–	–
15	Abwicklungsrisiko	–	–	–
16	Verbriefungspositionen im Bankenbuch	–	–	–
17	davon mit dem auf internen Ratings basierenden Ansatz für Verbriefungen (SEC-IRBA) berechnet	–	–	–
18	davon mit dem auf externen Ratings basierenden Ansatz für Verbriefungen (SEC-ERBA) berechnet, einschliesslich des auf interner Beurteilung basierenden Ansatzes für Verbriefungen (SEC-IAA)	–	–	–
19	davon mit Standardansatz für Verbriefungen (SEC-SA) berechnet	–	–	–
19a	davon mit 1250 Prozent nach Risiko gewichtet	–	–	–
20	Marktrisiken	313	275	25
20a	davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	313	275	25
21	davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	–	–	–
22	davon mit Marktrisiko-Modellansatz bestimmt	–	–	–
23	Eigenmittelanforderungen aufgrund der Umbuchung von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	–	–	–
24	Operationelle Risiken[2]	1 717	2 257	137
25	Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	142	140	11
26	Angewendeter Output Floor (%)	–	–	–
27	Floor-Anpassung vor Anwendung der vorübergehenden Obergrenze	–	–	–
28	Floor-Anpassung nach Anwendung der vorübergehenden Obergrenze	–	–	–
29	**Total**	**24 807**	**29 578**	**1 985**

1 Die Reduktion der RWA aus Kreditrisiken ist mit der Einführung von Basel III final begründet (insbesondere aufgrund tieferer Risikogewichte in für PostFinance relevanten Positionsklassen).
2 Die Reduktion der RWA aus operationellen Risiken ist mit der Einführung des neuen Standardansatzes im Zusammenhang mit Basel III final begründet. PostFinance ist verpflichtet, den Internal Loss Multiplier (ILM) zu berechnen. Ein zur Zeit geringes Volumen an Verlusten aus operationellen Risiken führt zu einem kleineren ILM und somit auch zu geringeren RWA.

Zusammensetzung der Eigenmittel

CC1: Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel / Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

Per 30.06.2025 in Mio. CHF, in Prozent		Beträge	Referenzen[1]
	Hartes Kernkapital (CET1)		
1	Ausgegebenes und einbezahltes Gesellschaftskapital, das vollständig anrechenbar ist	2 000	R1
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken nach Abzug der latenten Steuerverpflichtungen, sofern keine entsprechende Rückstellung gebildet wurde, Gewinn- beziehungsweise Verlustvortrag und Periodengewinn beziehungsweise -verlust	69	
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve in den konsolidierten Abschlüssen und übrige Reserven	4 140	
6	**CET1 vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen**	**6 209**	
	Aufsichtsrechtliche Anpassungen bzgl. CET1		
8	Goodwill nach Abzug der verbuchten latenten Steuerverpflichtungen	–	
9	Andere immaterielle Werte, ohne Rechte zur Bedienung von Hypotheken (Mortgage Servicing Rights), nach Abzug der verbuchten latenten Steuerverpflichtungen	–4	R2
28	**Summe der CET1-Anpassungen**	**–4**	
29	**CET1 netto**	**6 205**	
	davon CET1 netto – Going Concern	4 575	
	Zusätzliches Kernkapital (AT1)		
30	Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, die vollständig anrechenbar sind	442	R3
32	davon Schuldinstrumente gemäss Abschluss	442	R3
44	**AT1 netto**	**442**	
45	**Kernkapital (Tier 1) netto (= netto CET1 + netto AT1)**	**6 647**	
	davon Kernkapital (Tier 1) netto – Going Concern	5 017	
	Ergänzungskapital (Tier 2)		
50	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen sowie Zwangsreserven auf Finanzanlagen. Betrifft nur die Offenlegung auf Stufe Einzelinstitut. Nach Abzug der latenten Steuerverpflichtungen, sofern keine entsprechende Rückstellung gebildet wurde.	20	
58	**Tier 2 netto**	**20**	
59	**Anrechenbare Eigenmittel (netto Tier 1 + netto Tier 2)**	**6 667**	
60	**Summe der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)**	**24 807**	
	Kapitalquoten		
61	CET1-Quote (Zeile 29), in Prozent der RWA	25,01%	
	davon CET1-Quote (Zeile 29b), in Prozent der RWA – Going Concern	18,44%	
62	Tier-1-Quote (Zeile 45), in Prozent der RWA	26,79%	
62b	davon Tier-1-Quote (Zeile 45), in Prozent der RWA – Going Concern	20,22%	
63	Quote bzgl. der anrechenbaren Eigenmittel (Zeile 59), in Prozent der RWA	26,87%	
64	Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard: Eigenmittelpuffer + erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken, in Prozent der RWA[2]	4,42%	
65	davon Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard, in Prozent der RWA	2,50%	
66	davon antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV, in Prozent der RWA	0,33%	
67	davon Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken nach dem Basler Mindeststandard, in Prozent der RWA	0,00%	
68	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard (Zeile 64), nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen, in Prozent der RWA	18,87%	
	Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere gekaufte TLAC-Instrumente im Finanzbereich	81	
73	Qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, die als CET1 anrechenbar sind	57	
	Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in Tier 2		
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im Tier 2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes vor Anwendung der Obergrenze	20	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen nach dem SA-BIZ	282	

1 Referenzierung zu Positionen in Tabelle CC2
2 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 1,59 Prozent der RWA.

Die PostFinance hält folgende wesentliche Beteiligungen, die weder voll- noch quotenkonsolidiert werden.

Wesentliche Beteiligungen				Anteil an Kapital und an Stimmen[1]	
in CHF bzw. EUR, in Prozent	Geschäftstätigkeit	Währung	Grundkapital	31.12.2024	30.06.2025
Finform AG, Bern, Schweiz	Fin- und RegTech	CHF	100 000	50,00%	50,00%
Yuh SA, Gland, Schweiz[2]	FinTech im Neobanking-Bereich	CHF	1 000 000	50,00%	50,00%
TWINT AG, Zürich, Schweiz	Mobile Payment	CHF	12 750 000	26,66%	26,66%
TWINT Acquiring AG, Zürich, Schweiz[1]	Acquiring für den Zahlungsverkehr	CHF	100 000	26,66%	26,66%
TONI Digital Insurance Solutions AG, Schlieren, Schweiz	Insurance Service Provider	CHF	2 756 614	24,55%	24,48%
Tilbago AG, Luzern, Schweiz	Intelligente Online-Inkasso-Lösung (Robo-Inkasso)	CHF	186 043	24,43%	27,73%
Credit Exchange AG, Zürich, Schweiz	B2B-Hypothekenplattform	CHF	168 828	21,36%	20,76%

1 Die TWINT Acquiring AG wird indirekt über die TWINT AG gehalten. Alle anderen Beteiligungen befinden sich im direkten Besitz der PostFinance AG.
2 Die Anteile an Yuh wurden per 4. Juli 2025 vollständig an Swissquote verkauft.

Diese Beteiligungen werden in der Eigenmittelberechnung nach Kreditrisikogewicht bemessen.

Da die PostFinance keine Beteiligungen hält, die zu einer Konsolidierung verpflichten würden, wird in den Tabellen CC2 und LI1 die Spalte «Gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis» weggelassen.

CC2: Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel / Überleitung	b	c
in Mio. CHF, gemäss Rechnungslegung	30.06.2025	Referenzen[1]
Aktiven		
Flüssige Mittel	35 431	
Forderungen gegenüber Banken	1 966	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	47	
Forderungen gegenüber Kunden	12 230	
Hypothekarforderungen	–	
Handelsgeschäft	–	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 016	
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	
Finanzanlagen	54 289	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	436	
Beteiligungen	142	
Sachanlagen	929	
Immaterielle Werte	4	
davon andere immaterielle Werte, ausser Rechte zur Bedienung von Hypotheken (Mortgage Servicing Rights)	4	R2
Sonstige Aktiven	65	
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	–	
Total Aktiven	**106 555**	
Verpflichtungen		
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 291	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	7 650	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	90 732	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	–	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	72	
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	
Kassenobligationen	104	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	
Passive Rechnungsabgrenzungen	123	
Sonstige Passiven	246	
Rückstellungen	42	
davon Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Einrichtungen der beruflichen Vorsorge	1	
Total Verpflichtungen	**100 260**	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier 2)	–	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1) [2]	442	R3
Eigenkapital		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	
Gesellschaftskapital	2 000	
davon als hartes Kernkapital (CET1) anrechenbar	2 000	R1
davon als AT1 anrechenbar	–	
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn- beziehungsweise Verlustvorträge / Periodengewinn beziehungsweise -verlust	4 296	
Eigene Kapitalanteile	–	
Minderheitsanteile in den konsolidierten Abschlüssen	–	
Total Eigenkapital	**6 296**	
Total Passiven	**106 555**	

1 Referenzierung zu Positionen in Tabelle CC1
2 Das ausgewiesene AT1-Kapital hat einen hohen Auslösungssatz (Trigger).

Belastung von Vermögenswerten

ENC: Belastung von Vermögenswerten

ENC: Belastete und unbelastete Vermögenswerte	a	b	c	d
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Zentralbankfazilitäten[1]	Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Total
Flüssige Mittel	382	–	35 049	35 431
Forderungen gegenüber Banken	–	–	1 966	1 966
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	47	47
Forderungen gegenüber Kunden	–	–	12 230	12 230
Handelsgeschäft	–	–	–	–
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	–	–	–
Finanzanlagen	–	22 727	31 562	54 289
Total	**382**	**22 727**	**80 854**	**103 963**

1 Bei den in Spalte b ausgewiesenen Finanzanlagen handelt es sich um SNB-repofähige Effekten (SNB GC Basket).

Kreditrisiken

CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

Die interne Ausfalldefinition orientiert sich an den regulatorischen Vorgaben in der Verordnung der FINMA über die Kreditrisiken bei Banken und Wertpapierhäusern (KreV-FINMA) bezüglich «überfälliger» und «gefährdeter» Positionen. Die entsprechende Umsetzung wird im Geschäftsbericht erläutert.

Verweis: Geschäftsbericht PostFinance AG per 31. Dezember 2024, Kapitel «2 – Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze», Seite 54 ff.

CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

Per 30.06.2025 in Mio. CHF		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwerte von			davon ECL-Wertberichtigungen / Rückstellungen für Kreditausfälle aus SA-BIZ-Positionen			
		ausgefallenen Positionen[1]	nicht ausgefallenen Positionen	Wertberichtigungen / Rückstellungen	der Kategorie "Spezifisch" zugewiesen	der Kategorie "Generell" zugewiesen	davon ECL-Wertberichtigungen / Rückstellungen für Kreditausfälle aus IRB-Positionen	Nettowerte (a + b – c)
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	67	51 175	50	45	5	–	51 192
2	Schuldtitel	68	54 232	68	53	15	–	54 232
3	Ausserbilanzpositionen	–	888	–	–	–	–	888
4	**Total**	**135**	**106 294**	**118**	**98**	**20**	**–**	**106 312**

1 Enthält im Sinne des Artikels 104 KreV-FINMA überfällige und gefährdete Forderungen.

CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall

CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall

Per 31.12.2024 bzw. 30.06.2025 in Mio. CHF		a
1	**Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel am Ende der Vorperiode**	**135**
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	2
3	Positionen, die den Status «ausgefallen» verlassen haben	2
4	Teilweise und vollständig ausgebuchte Beträge	–
5	Übrige Änderungen	1
6	**Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel am Ende der Berichtsperiode (1 + 2 – 3 – 4 + 5)**	**135**

CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	a	b	c	d	e
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Unbesicherte Positionen[1] zu Buchwerten	Besicherte Positionen[1] zu Buchwerten	davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1 Ausleihungen, ausgenommen Schuldtitel	47 792	3 405	3	3 402	–
2 Schuldtitel	42 002	12 244	–	12 244	–
3 Total	**89 794**	**15 649**	**3**	**15 646**	**–**
4 davon ausgefallen	37	–	–	–	–

1 Buchwerte nach Abzug von Wertberichtigungen, die der Kategorie "Spezifisch" angehören (vgl. Tabelle CR1, Spalte d). Der Kategorie "Generell" zugewiesene Wertberichtigungen (vgl. Tabelle CR1, Spalte e) werden nicht in Abzug gebracht.

CR4: Kreditrisiko – Risikoexposition und Auswirkung der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

CR4: Kreditrisiko – Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f
	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechungsfaktoren und vor Anwendung der Risikominderung		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und nach Anwendung der Risikominderung			
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	RWA	RWA-Dichte[1]
Positionsklasse						
1 Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	35 204	1 991	36 065	227	16	0,04%
2 Öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 556	502	17 961	50	5 054	28,06%
3 Multilaterale Entwicklungsbanken	376	–	376	–	30	8,00%
4 Banken	12 105	17	5 433	2	1 256	23,11%
davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	–	0	–	0	0	150,00%
5 Gedeckte Schuldverschreibungen	17 748	–	17 748	–	1 775	10,00%
davon: Schweizer Pfandbriefe	17 748	–	17 748	–	1 775	10,00%
6 Unternehmen	26 831	1 153	25 336	342	12 561	48,92%
davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	2 642	0	2 437	0	1 226	50,30%
davon: Spezialfinanzierungen	–	–	–	–	–	0,00%
7 Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter	85	–	85	–	136	160,00%
8 Retail	479	1 942	378	187	449	79,38%
9 Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen	–	–	–	–	–	0,00%
davon: Selbstgenutzte Wohnliegenschaften (GRRE)	–	–	–	–	–	0,00%
davon: Wohnrenditeliegenschaften (IPRRE)	–	–	–	–	–	0,00%
davon: Selbstgenutzte Gewerbeliegenschaften (GCRE)	–	–	–	–	–	0,00%
davon: Gewerberenditeliegenschaften (IPCRE)	–	–	–	–	–	0,00%
davon: Baukredite und Kredite für Bauland	–	–	–	–	–	0,00%
10 Ausgefallene Positionen	37	0	37	0	37	100,13%
11 Übrige Positionen	2 022	1	2 022	0	1 113	55,01%
12 Total	**105 444**	**5 607**	**105 441**	**808**	**22 427**	**21,11%**

1 Berechnungsformel: RWA in Spalte e dividiert durch die Summe der Spalten c und d.

CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

CR5_1: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f	g
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	0%	20%	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung							
1 Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	36 212	80	–	–	–	–	36 292

CR5_2: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	20%	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung						
2 Öffentlich-rechtliche Körperschaften	13 212	4 776	24	–	–	18 011

CR5_3: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f	g	h
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	0%	20%	30%	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung								
3 Multilaterale Entwicklungsbanken	226	150	–	–	–	–	–	376

CR5_4: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	20%	30%	40%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung									
4 Banken	3 893	1 529	–	0	–	–	12	–	5 434
davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	–	–	–	–	–	–	0	–	0

CR5_5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	10%	15%	20%	25%	35%	50%	100%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung									
5 Gedeckte Schuldverschreibungen	17 748	–	–	–	–	–	–	–	17 748
davon: Schweizer Pfandbriefe	17 748								17 748

CR5_6: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	d	f	g	i	j	k
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	20%	50%	75%	85%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung								
6 Unternehmen	7 676	10 537	6 821	20	625	0	–	25 678
davon: Wertpapierhäuser und Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	692	956	716	0	72	–	–	2 437
davon: Spezialfinanzierungen	–	–	–		–		–	–

CR5_7: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e	f
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	100%	150%	250%	400%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung						
7 Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter[1]		–	85	–	–	85

1 PostFinance berücksichtigt die aufgrund der Übergangsbestimmungen nach Art. 148g Absatz 2 ERV möglichen tieferen Risikogewichte für Instrumente mit Beteiligungscharakter (2025: 160 Prozent)

CR5_8: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	45%	75%	100%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung					
8 Retail	–	470	96	–	565

CR5_10: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	d	e
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung					
10 Ausgefallene Positionen		37	0	–	37

CR5_11: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	c	c	d	e
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	0%	20%	100%	1 250%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung						
11 Übrige Positionen	995	–	971		57	2 022

Gegenpartei-Kreditrisiko

CCR1: Gegenpartei-Kreditrisiko – Analyse nach Ansätzen

CCR1: Gegenpartei-Kreditrisiko – Analyse nach Ansätzen	a	b	c	d	e	f
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Wiederbeschaffungskosten	Potenzieller Wertanstieg	Effective EPE	Verwendeter Alpha-Wert, um das aufsichtsrechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM	RWA
1 Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR)	28	196		1,4	312	86
2 Expected-Positive-Exposure-Modellansatz für Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)			–	–	–	–
3 Einfacher Ansatz für SFT					–	–
4 Umfassender Ansatz für SFT					167	33
5 Value-at-Risk-Modellansatz (VaR) für SFT					–	–
6 Total					**480**	**120**

CCR3: Gegenpartei-Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

CCR3: Gegenpartei-Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	a	b	d	f	h	j	k	m	o	q	r
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	0%	10%	20%	30%	40%	50%	75%	85%	100%	150%	Total
Positionsklasse/Risikogewichtung											
1 Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2 Öffentlich-rechtliche Körperschaften	–	–	24	–	–	–	–	–	–	–	24
3 Multilaterale Entwicklungsbanken	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 Banken	–	–	225	230	–	–	–	–	–	0	454
davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5 Unternehmen	–	–	–	–	–	0	–	1	–	–	1
davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	–	–	–	–	–	–	–	0	–	–	0
6 Retailpositionen	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	0
7 Übrige Positionen	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	0
8 Total	**–**	**–**	**249**	**230**	**–**	**0**	**–**	**1**	**0**	**0**	**480**

CCR5: Gegenpartei-Kreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen

CCR5: Gegenpartei-Kreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	a	b	c	d	e	f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFT verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der geleisteten Sicherheiten			
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Segregiert[1]	Nicht segregiert	Segregiert[1]	Nicht Segregiert	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der geleisteten Sicherheiten
Flüssige Mittel in CHF	903	–	7	–	7 650	–
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	28	–	–	–	–	47
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	–	–	–	–	–	474
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	–	–	–	–	–	95
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	–	–	–	–	–	141
Unternehmensanleihen	–	–	–	–	47	7 781
Instrumente mit Beteiligungscharakter	–	–	–	–	905	–
Übrige Sicherheiten	–	–	–	–	–	–
Total	**931**	**–**	**7**	**–**	**8 602**	**8 539**

1 «Segregiert» bedeutet, dass die Sicherheiten nicht in eine Konkursmasse fallen («bankruptcy-remote»).

Marktrisiko

MR3: Marktrisiken - Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz

MR3: Marktrisiken – Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	a	b	c	d
		Optionen		
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Outright-Produkte	Vereinfachtes Verfahren	Delta-plus-Verfahren	Szenario-Analyse
1 Zinsrisiko	2	–	–	–
2 Aktienpreisrisiko	–	–	–	–
3 Rohstoffrisiko	–	–	–	–
4 Währungs- und Goldpreisrisiko	23	–	–	–
5 Verbriefungen	–			
6 Total	**25**	**–**	**–**	**–**

Risiko möglicher Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und SFT (CVA-Risiko)

CVA1: CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)

CVA1: CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)	a	b
Per 30.06.2025 in Mio. CHF	Komponente	Mindesteigenmittel nach BA-CVA
1 Aggregation systematischer Komponenten des CVA-Risikos	29	
2 Aggregation spezifischer Komponenten des CVA-Risikos	12	
3 Total		**12**

Erweiterter antizyklischer Puffer nach Art. 44a ERV

CCyB1: Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards

CCyB1: Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	a	b	c	d	e
		Positionswert oder Wert der risikogewichteten Aktiven zur Berechnung des antizyklischen Puffers			
Per 30.06.2025 in Mio. CHF, in Prozent	Antizyklische Pufferrate (in %)	Positionswert	Risikogewichtete Aktiven	Bankenspezifische antizyklische Pufferrate[3]	Antizyklischer Pufferwert (in CHF)
1 Australien	1,00%	340	172		
2 Belgien	1,00%	222	127		
3 Deutschland	0,75%	2 412	1 133		
4 Grossbritannien	2,00%	1 608	861		
5 Frankreich	1,00%	2 422	1 265		
6 Hongkong	0,50%	56	28		
7 Luxemburg	0,50%	19	14		
8 Niederlande	2,00%	478	302		
9 Schweden	2,00%	271	151		
10 Südkorea	1,00%	100	37		
11 Summe[1]		**7 928**	**4 091**		
12 Total[2]		**47 670**	**16 195**	**0,33%**	**83**

1 Total der relevanten Positionen gegenüber dem Privatsektor für Länder, die einen antizyklischen Puffer aktiviert haben.
2 Total der Positionen gegenüber dem Privatsektor aller Länder, inklusive jener, die keinen antizyklischen Puffer aktiviert haben.
3 Die Pufferrate entspricht der Kapitalanforderung gemäss Spalte e dividiert durch die totalen risikogewichteten Aktiven von Postfinance gemäss Tabelle OV1 (Zeile 29).

Leverage Ratio

LR1: Leverage Ratio – Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements

LR1: Leverage Ratio – Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements		a
in Mio. CHF		30.06.2025
1	Summe der Aktiven nach der veröffentlichten Rechnungslegung	106 555
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	–
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und nicht im Finanzbereich tätige Gesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht aufsichtsrechtlich konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	–4
3	Anpassung für Verbriefungspositionen, die die operativen Anforderungen an den Risikotransfer erfüllen	–
4	Anpassungen für eine vorübergehende Ausnahme von Zentralbankguthaben, falls zutreffend	–
5	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	–
6	Anpassungen für nicht abgewickelte reguläre Geschäfte unter dem Abschlusstagprinzip	–
7	Anpassungen für anerkannte Cash-Pooling-Transaktionen	–
8	Anpassungen in Bezug auf Derivate	–723
9	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)	0
10	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte infolge Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente	860
11	Anpassungen für vorsichtige Bewertungen, spezifische und übrige Wertberichtigungen, die das Kernkapital reduzieren	–
12	Andere Anpassungen	–
13	**Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–12)**	**106 688**

LR2: Leverage Ratio – detaillierte Darstellung

LR2: Leverage Ratio – detaillierte Darstellung

	in Mio. CHF, in Prozent	31.12.2024	30.06.2025
	Bilanzpositionen		
1	Bilanzpositionen, ohne Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT), aber einschliesslich Sicherheiten	104 068	105 493
2	Bilanzierung von geleisteten Sicherheiten für Derivate, soweit diese nach den Rechnungslegungsstandards vom Bilanzvermögen abgezogen werden	–	–
3	Abzüge von Forderungen für bar hinterlegte Nachschusszahlungen (Variation Margins) bei Derivatgeschäften	–	–7
4	Anpassung für Wertpapiere, die die Bank im Rahmen von SFT erhält und als Vermögenswert erfasst	–	–
5	Vom Kernkapital (Tier 1) abgezogene Wertberichtigungen im Zusammenhang mit Bilanzpositionen	–	–
6	Bei der Bestimmung des Tier1 abgezogene Vermögenswerte und aufsichtsrechtliche Anpassungen	–5	–4
7	**Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1–6)**	**104 063**	**105 481**
	Derivate		
8	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen einschliesslich solcher gegenüber zentralen Gegenparteien unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen	–	37
9	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate[1]	278	264
10	Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn im Fall des Ausfalls der QCCP keine Verpflichtung gegenüber den Kunden vorliegt	–	–
11	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	–	–
12	Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Sicherheitszuschläge bei ausgestellten Kreditderivaten	–	–
13	**Total Engagement aus Derivaten (Summe der Zeilen 8–12)**	**278**	**300**
	SFT		
14	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit SFT ohne Verrechnung, ausser bei Novation mit einer QCCP, berichtigt um die als Verkauf verbuchten Transaktionen	–	47
15	Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT	–	–
16	Engagements in Bezug auf das Gegenpartei-Kreditrisiko von SFT	4	0
17	Engagements in Bezug auf das Gegenpartei-Kreditrisiko von SFT mit der Bank als Kommissionär	–	–
18	**Total Engagement in Bezug auf SFT (Summe der Zeilen 14–17)**	**4**	**47**
	Übrige Ausserbilanzpositionen		
19	Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	5 688	5 607
20	Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	–4 727	–4 747
21	Spezifische und allgemeine Rückstellungen im Zusammenhang mit ausserbilanziellen Risikopositionen, die bei der Bestimmung des Tier 1 abgezogen werden		
22	**Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 19–21)**	**962**	**860**
	Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
23	Tier 1	6 607	6 647
	davon Going Concern (Tier 1)		5 017
24	Gesamtengagement (Summe der Zeilen 7, 13, 18 und 22)	105 307	106 688
	Leverage Ratio[2]		
25a	Leverage Ratio, ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben (%)	6,27%	6,23%
	davon Going Concern (Leverage Ratio)		4,70%
26	Leverage-Ratio-Mindestanforderung[3]	3,00%	3,00%
27	Leverage-Ratio-Pufferanforderung (%)	n/a	n/a
	Offenlegung von Mittelwerten		
28	Mittelwert der täglichen Brutto-SFT-Vermögenswerte nach Berichtigung von als Verkauf verbuchten Transaktionen und verrechneten Beträgen von Barverbindlichkeiten und Barforderungen		36
29	Brutto-SFT-Vermögenswerte per Quartalsende nach Berichtigung von als Verkauf verbuchten Transaktionen und verrechneten Beträgen von Barverbindlichkeiten und Barforderungen		47
30a	Gesamtengagement, ohne die Auswirkungen einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Berücksichtigung der Mittelwerte aus Zeile 28		106 677
31a	Leverage Ratio, ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Berücksichtigung der Mittelwerte aus Zeile 28		6,23%
	davon Going Concern		4,70%

1 Per 31.12.2024: Der Ausweis berücksichtigt ebenfalls den nach Marktwertmethode möglichen Abzug von Forderungen, die durch gestellte Margenzahlungen entstandenen sind.
2 Auf einen Ausweis der Leverage Ratio-Informationen unter Berücksichtigung von temporären Ausnahmen der Zentralbankenguthaben wird verzichtet, da zur Zeit keine entsprechende Regelung in Kraft ist.
3 Anforderung für alle Banken, basierend auf Art. 42 ERV. Die Anforderungen für PostFinance als national systemrelevante Bank kann in der separaten Offenlegung aus Systemrelevanz entnommen werden.

Liquiditätsrisiken

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

2. Quartal 2025 in Mio. CHF, in Prozent		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)			
1	Total der HQLA		43 024
Mittelabflüsse			
2	Einlagen von Privatkunden	65 270	6 162
3	davon stabile Einlagen	7 830	391
4	davon weniger stabile Einlagen	57 440	5 771
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	21 077	9 740
6	davon operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	7 520	1 880
7	davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	13 471	7 774
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	86	86
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		3 706
10	Weitere Mittelabflüsse	5 786	5 098
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	5 022	5 022
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	–	–
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	764	76
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	526	526
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	199	–
16	**Total der Mittelabflüsse**		**25 233**
Mittelzuflüsse			
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	8	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	–	–
19	Sonstige Mittelzuflüsse	5 293	5 293
20	**Total der Mittelzuflüsse**	**5 301**	**5 293**
Bereinigte Werte			
21	Total der HQLA		43 024
22	Total des Nettomittelabflusses		19 940
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)		216%

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

1. Quartal 2025 in Mio. CHF, in Prozent		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)			
1	Total der HQLA		42 674
Mittelabflüsse			
2	Einlagen von Privatkunden	65 076	6 141
3	davon stabile Einlagen	7 798	390
4	davon weniger stabile Einlagen	57 278	5 751
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	21 270	10 304
6	davon operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	7 478	1 865
7	davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	12 962	7 597
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	831	842
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		3 757
10	Weitere Mittelabflüsse	6 180	5 503
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	5 417	5 427
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	–	–
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	764	76
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	472	481
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	284	–
16	**Total der Mittelabflüsse**		**26 187**
Mittelzuflüsse			
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	0	–
19	Sonstige Mittelzuflüsse	5 883	5 896
20	**Total der Mittelzuflüsse**	**5 883**	**5 896**
Bereinigte Werte			
21	Total der HQLA		42 674
22	Total des Nettomittelabflusses		20 290
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)		210%

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)		a	b	c	d	e
				Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		Gewichtete Werte
2. Quartal 2025 in Mio. CHF, in Prozent		keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
	Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	6 647	6 647
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	–	–	–	6 205	6 205
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	442	442
4	Einlagen von Privatkundinnen und Privatkunden und Kleinunternehmen:	61 258	124	20	31	55 688
5	Stabile Einlagen	7 828	72	16	26	7 546
6	Weniger stabile Einlagen	53 431	52	4	5	48 142
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale):	9 585	70	–	1	4 828
8	Operative Einlagen	2 271	–	–	–	1 135
9	Andere Finanzmittel	7 314	70	–	1	3 693
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	21 089	7 659	–	–	7 449
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		–	–	–	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	21 089	7 659	–	–	7 449
14	Total der ASF					74 612
	Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)					3 726
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	27	–	–	–	14
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	–	124	–	–	43
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a besichert sind	–	47	–	–	5
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	–	–	–	–	–
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkundinnen und -kunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	–	78	–	–	39
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	–	–	–	–	–
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	–	–	–	–	–
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	–	–	–	–	–
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	–	–	–	–	–
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiven	2 239	3 055	3 366	34 151	34 445
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	–				–
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven		–	–	–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften		–	–	21	21
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten		–	–	72	14
31	Alle verbleibenden Aktiven	2 239	3 055	3 366	34 058	34 410
32	Ausserbilanzpositionen		7 116	–	–	38
33	Total der RSF					38 267
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)**					**195%**

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)		a	b	c	d	e
				Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		Gewichtete Werte
1. Quartal 2025 in Mio. CHF, in Prozent		keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
	Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	6 615	6 615
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	–	–	–	6 173	6 173
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	442	442
4	Einlagen von Privatkundinnen und Privatkunden und Kleinunternehmen:	60 378	147	34	36	54 935
5	Stabile Einlagen	7 802	85	27	29	7 546
6	Weniger stabile Einlagen	52 577	62	7	6	47 388
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale):	9 537	108	–	1	4 823
8	Operative Einlagen	2 303	–	–	–	1 151
9	Andere Finanzmittel	7 234	108	–	1	3 672
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	20 663	7 806	–	4	8 814
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		–	–	4	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	20 663	7 806	–	–	8 814
14	Total der ASF					75 187
	Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)					3 650
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	47	–	–	–	23
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	–	91	–	–	45
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a besichert sind	–	–	–	–	–
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	–	–	–	–	–
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkundinnen und -kunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	–	91	–	–	45
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	–	–	–	–	–
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	–	–	–	–	–
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	–	–	–	–	–
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	–	–	–	–	–
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiven	2 308	3 516	3 261	34 533	34 995
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	–				–
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven		–	–	–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften		–	–	–	–
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten		–	–	109	22
31	Alle verbleibenden Aktiven	2 308	3 516	3 261	34 424	34 973
32	Ausserbilanzpositionen		7 091	–	–	38
33	Total der RSF					38 752
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)**					**194%**

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern
Schweiz

Telefon 0848 888 700
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

www.postfinance.ch

457.00.2 DE 08.2025

PostFinance